

TÄTIGKEITSBERICHT



- 03 Editorial
- 04 Auf einen Blick: das Stiftungsjahr 2021
- 05 Stiftungsrat
- 06 Zusammenarbeit mit der SV Group AG
- 07 Projektausschuss
- 08 Panorama
- 12 Restaurantprojekt Bon Lieu



*Beatrice Conrad Frey
Präsidentin SV Stiftung*

FOKUS SETZEN

Die pandemiebedingten Umsatzeinbussen bei der SV Group AG bedeuteten für die SV Stiftung als deren Hauptaktionärin: Verzicht auf eine Dividende im Jahr 2021 und damit Verzicht auf wichtige finanzielle Mittel, mit denen wir als Vergabestiftung in normalen Jahren vielseitige Projekte unterstützen können. Die herausfordernde wirtschaftliche Situation verlangte auch bei der SV Stiftung nach Fokus: Der Stiftungsrat beschloss, einen besonderen Akzent auf die Förderung von Projekten im Ernährungsbereich zu legen, die einerseits Armutsbetroffenen und andererseits Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Weshalb?

Wegen der Pandemie müssen viele Menschen noch stärker als zuvor auf ihr Budget achten. Davon zeugt etwa die hohe Nachfrage in den Caritas-Märkten. Und: Kinder und Jugendliche waren von den Corona-Massnahmen besonders stark betroffen. Es ist der SV Stiftung ein Anliegen, dass gerade auch verletzlichere Bevölkerungsgruppen im umfassenden Sinn gesund bleiben können – dabei spielt eine ausgewogene Ernährung eine zentrale Rolle.

Der erwähnte Fokus bedeutet indes keinen Ausschluss: 2021 konnten trotz knapper finanzieller Mittel auch Gesuche mit anderen Zielgruppen bewilligt werden. Ein weiterer Grund für Zuversicht: Die Zusammenarbeit mit der SV Group AG gestaltete sich gerade in diesen schwierigen Zeiten eng und partnerschaftlich – eine solide Basis auch für die Zukunft!

DAS STIFTUNGSJAHR 2021



25 eingegangene
Unterstützungsanträge –
9 bewilligte Projekte



Unterstützte Zielgruppen:
Kinder, Jugendliche,
sozial Benachteiligte,
Armutsbetroffene



Über 1,2 Mio. direkt erreichte
Personen der Zielgruppen – mit
11 laufenden Projekten und ver-
schiedenen Projektpartnern



Unterstützungsregionen:
vorwiegend Deutsch-
und Westschweiz

711

Anzahl ehrenamtlich geleisteter
Stunden des Stiftungsrats



Im Jahr 2021 gesprochene
Unterstützungsbeiträge:
CHF 349 180.-

WIRKUNG MESSEN UND SYNERGIEN SCHAFFEN

Der Stiftungsrat beschloss, bei seiner Vergabepolitik den strategischen Fokus für die Jahre 2021–2025 auf die Unterstützung von Projekten zu legen, welche Kinder und Jugendliche sowie Armutsbetroffene als Zielgruppe adressieren. Zugleich startete er einen Prozess für das Monitoring der Förder- und Kommunikationsaktivitäten, welche die Trägerinnen und Träger von unterstützten Projekten durchführen; dies mit dem Ziel, die Wirkung der Projektförderung noch systematischer erfassen zu können. Dem gleichen Ziel dient die Begleitung unterstützter Projekte durch Mitglieder des Stiftungsrats (vgl. dazu auch S. 7). Anlässlich einer Retraite befasste sich der Stiftungsrat ausserdem mit den unterschiedlichen Rollen im Gremium sowie mit dem Thema Nachfolgelösungen im Stiftungsrat.

Zusammenarbeit unter Gesuchstellenden

Um mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln eine noch grössere Wirkung erzielen zu können, wurden die Förderkriterien leicht angepasst und die Zusammenarbeit unter den Gesuchstellenden höher gewichtet: Wenn bei der SV Stiftung ähnlich gelagerte Unterstützungsgesuche eingehen, werden die Gesuchstellenden ermuntert, sich zu vernetzen, Synergien zu nutzen und wenn möglich gemeinsam ein Gesuch zu stellen. Dieses Vorgehen hat sich bewährt und in einem Fall sogar einen Brückenschlag zwischen Projektpartnern über den «Röstigraben» hinweg ermöglicht.



Beatrice Conrad Frey
Präsidium



Michael Sahli
Vizepräsidium



Emanuel Christ



Rita Fricker



Marlen Müller



Frédérique Reeb-Landry

GEMEINSAM KOMMUNIZIEREN

Als Hauptaktionärin der SV Group AG pflegt die SV Stiftung bei der Kommunikation einen engen Austausch mit der Gastronomie- und Hotelmanagementgruppe. Im Berichtsjahr wurde die Zusammenarbeit intensiviert. Die SV Group AG nutzt die sich bietenden Gelegenheiten, um auf ihre Herkunft und die SV Stiftung zu verweisen. Die SV Stiftung ist ihrerseits mit Inhalten zu unterstützten Projekten auf den Kommunikationskanälen der SV Group AG präsent, etwa auf LinkedIn oder Facebook, wo im Berichtsjahr verschiedene viel beachtete Beiträge mit Stiftungsbezug erschienen sind.

Wie sich Synergien kommunikativ nutzen lassen, zeigt das Beispiel der Stiftung Biovision, deren Ausstellungsprojekt «CLEVER – nachhaltig konsumieren» die SV Stiftung seit 2019 finanziell unterstützt (vgl. S. 10). Die CLEVER-Projektverantwortlichen interessierten sich dafür, was Nachhaltigkeit in der Gastronomie bedeutet, und führten dazu ein Gespräch mit Dörte Bachmann, Leiterin Nachhaltigkeit der SV Group AG. Das Interview mit Verweis auf Engagement und Website der SV Stiftung erschien bei Biovision online und in deren sozialen Medien – und fand von dort aus erfreuliche Verbreitung.



Gemeinsame Kommunikation von SV Group AG und SV Stiftung, beispielsweise via Facebook.

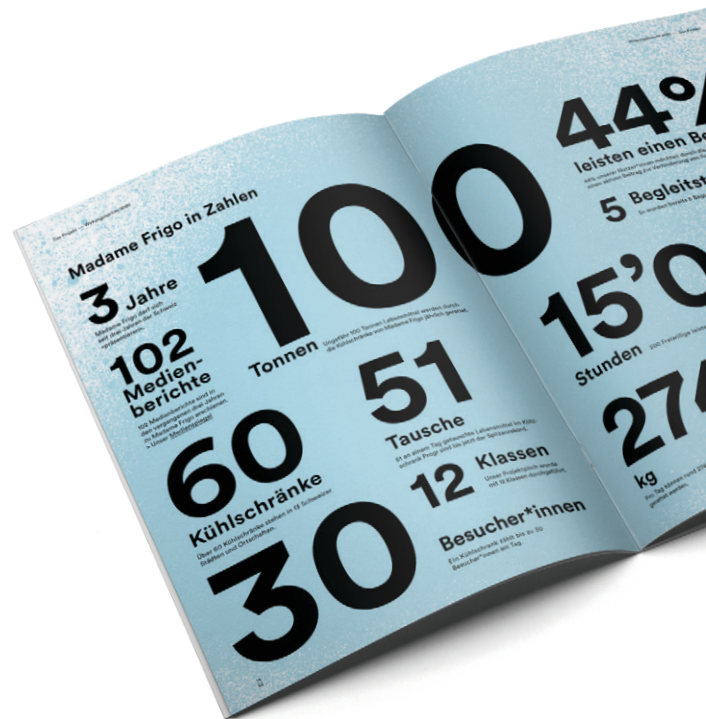
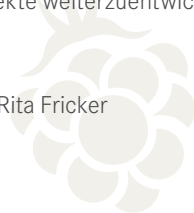
PROJEKTE KONTINUIERLICH BEGLEITEN

Im Berichtsjahr traf sich der Projektausschuss zu drei Sitzungen. Traktandiert war die Prüfung von insgesamt 25 Unterstützungsgesuchen, die bei der Geschäftsstelle eingegangen waren. 9 Projekte empfahl der Projektausschuss dem Stiftungsrat zur Förderung – stets unter Berücksichtigung der Vergabekriterien und der herausfordernden finanziellen Situation.

Im Weiteren entwickelte und etablierte der Projektausschuss die Grundlagen für eine kontinuierliche Projektbegleitung: Je nach Grösse eines Projekts wird ein Zwischen- oder Schlussbericht oder eine Berichterstattung der Projektpartner im Stiftungsrat eingefordert. Bei Gelegenheit werden Projekte besucht, und bei Bedarf erfolgt eine Einsitznahme im Steuergremium eines Projektpartners. Als Patin oder Pate grösserer Projekte tragen Mitglieder des Stiftungsrats dazu bei, Synergien und Vernetzung unter verschiedenen Akteuren zu stärken und Projekte weiterzuentwickeln.

Mitglieder Projektausschuss:

Michael Sahli (Vorsitzender), Emanuel Christ, Rita Fricker



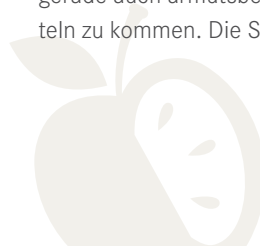
Auszug aus dem Wirkungsbericht 2020,
Projekt Madame Frigo.

DIE NACHFOLGENDEN SEITEN WERFEN EIN STREIFLICHT AUF AUSGEWÄHLTE, VON DER SV STIFTUNG UNTERSTÜTZTE PROJEKTE, DIE SICH IM BERICHTSJAHR IN UMSETZUNG BEFANDEN.



EIN KÜHLSCHRANK FÜR ALLE

«Teller statt Tonne» – unter diesem Motto betreibt der gemeinnützige Verein Madame Frigo öffentlich zugängliche Kühlschränke an über 80 Standorten in der Deutsch- und der Westschweiz. Die Idee dahinter: Möglichst viele Lebensmittel gerade aus Privathaushalten vor dem Abfall bewahren. Für ein solches Engagement gibt es gute Gründe. Allein aus Schweizer Haushalten landen jedes Jahr rund 1 Million Tonnen Lebensmittelabfälle im Kehrriech. Die Kühlschränke von Madame Frigo funktionieren als Tauschplattform für Esswaren. Privatpersonen, aber auch Gastronomiebetriebe oder Detailhändler können hier überschüssige, aber noch einwandfreie Lebensmittel deponieren. Jede und jeder darf sich daran kostenlos bedienen – rund um die Uhr. Freiwillige Helferinnen und Helfer kümmern sich um den geordneten Betrieb der Kühlschränke, die es gerade auch armutsbetroffenen Menschen ermöglichen, zu frischen Lebensmitteln zu kommen. Die SV Stiftung unterstützt das innovative Projekt finanziell.





GENUSSVOLLES ZEICHEN GEGEN VERSCHWENDUNG

Entsprechen Gemüse und Früchte nicht der Norm, führt ihr Weg statt in den Laden oft in den Abfall – tonnenweise. Einen genussvollen Beitrag zum Umdenken leistet das «Foodsave-Bankett», das in Bern jeweils im Herbst Passantinnen und Passanten an einer langen Tafel zu einem feinen Essen aus überschüssigen Lebensmitteln einlädt. Die SV Stiftung unterstützt die Weiterverbreitung des Konzepts, das 2021 erstmals auch erfolgreich in Chur, Münsingen und Zürich umgesetzt wurde.

GESUND EINKAUFEN TROTZ SOZIALER NOT

Wer von Armut betroffen ist, muss beim Einkaufen jeden Franken zweimal umdrehen. Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die 21 Läden des Caritas-Markts sind, wo Menschen in sozialer Not Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs zu stark reduzierten Preisen kaufen können. Seit acht Jahren fördert die SV Stiftung die Vergünstigung von Früchten und Gemüse. Das wirkt: Die Nachfrage nach diesen gesunden Nahrungsmitteln ist im Berichtsjahr weiter gestiegen.





SICH MIT SPASS BEWEGEN UND AUSGEWOGEN ESSEN

Kinder und Jugendliche für ausreichende Bewegung und gesundes Essen begeistern, dieses Ziel hat sich das Gesundheitsförderungsprogramm GORILLA der Schtifti Foundation auf die Fahne geschrieben – mit Erfolg. Die Schulworkshops, welche Freestyle-Sportarten erlebbar machen und mit einem ausgewogenen Pausenbuffet aufwarten, sind gefragt. Die SV Stiftung fördert das GORILLA-Angebot bereits seit mehreren Jahren.

TIPPS FÜRS NACHHALTIGE EINKAUFEN

Was ist nachhaltiger, Biotomaten aus Spanien oder konventionelle aus der Schweiz? Ökologisch und fair essen gewinnt an Bedeutung – nicht nur bei der Klimajugend. Die richtige Produktwahl kann jedoch knifflig sein. Die interaktive Wanderausstellung CLEVER der Stiftung Biovision ist aufgebaut wie ein Supermarkt und bietet wertvolle Entscheidungshilfen und Hintergrundinformationen. Die SV Stiftung unterstützt das Ausstellungsprojekt in der Deutsch- und der Westschweiz.





LEBENSMITTEL KOMMEN BENACHTEILIGTEN ZUGUTE

Die Genfer Fondation Partage sammelt bei Detailhändlern unverkaufte Lebensmittel ein, sortiert sie und verteilt sie kostenlos an gemeinnützige Einrichtungen, welche sie wiederum an Menschen in Not weitergeben. Aus überschüssigem Gemüse wird regelmässig eine feine Suppe gezaubert und Armutsbetroffenen offeriert. Das Projekt «La banque alimentaire genevoise», das von der SV Stiftung unterstützt wird, bietet zugleich Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen, die sich im Prozess des beruflichen Wiedereinstiegs befinden.

SCHON KINDER KOCHEN GERN

Wenn die Kleinen kochen, steht der Spass im Zentrum. So auch bei den Kochkursen der fit4future foundation, bei denen Primarschülerinnen und -schüler den Kochlöffel schwingen. Das Angebot begeistert Kinder auf eine ungezwungene Weise fürs Kochen und für eine gesunde Ernährung. Dabei kommen auch Themen wie saisonale und regionale Lebensmittel oder Food Waste zur Sprache. Die SV Stiftung unterstützt die Durchführung von Kinder-Kochkursen in der ganzen Schweiz.



BON LIEU MIT ZUSÄTZLICHEM SCHWUNG

Wer von Armut betroffen oder bedroht ist, kann sich einen Restaurantbesuch kaum leisten. Umso wichtiger sind Angebote wie das Restaurantprojekt Bon Lieu von Caritas Schweiz und der SV Stiftung: Bon Lieu ermöglicht Menschen mit knappem Budget, dank reduzierten Preisen in ausgewiesenen Restaurants frische und feine Küche zu geniessen. Restaurants mit dem Bon-Lieu-Label bieten zugleich Ausbildungs- und/oder Arbeitsplätze für sozial Benachteiligte an. Damit leistet Bon Lieu einen wichtigen Beitrag zur Arbeitsintegration.

Um das Restaurantprojekt Bon Lieu zu fördern, hat sich Mars Schweiz mit der Marke Ben's Original zu einer Partnerschaft mit Caritas Schweiz und der SV Stiftung entschlossen. Dieses Engagement erlaubt die kontinuierliche Weiterentwicklung des Projekts.



RESTAURANTBETRIEBE MIT BON-LIEU-LABEL

Café Cult, Genf	Quai4, Luzern
L'Union Hotel-Restaurant, Epalinges	Restaurant Eiger, Bern
Militärkantine, St. Gallen	Restaurant Krone, Zürich
Parktheater, Grenchen	Restaurant Schipfe, Zürich
Parterre One, Basel	Roter Turm, Baden

SV STIFTUNG

Zeughausgasse 18 | CH-3011 Bern

Tel. +41 31 320 58 55 | kontakt@sv-stiftung.ch | www.sv-stiftung.ch